

Ardaflex Marmor

WEISSER, FLEXIBLER DÜNNBETTMÖRTEL

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für keramische Wand- und Bodenfliesen
- für Feinsteinzeug und Glasmosaik
- für innen und außen sowie unter Wasser
- verlängerte Verarbeitungs- und klebeoffene Zeit
- wasserfest und frostsicher
- standfest und verformbar
- auf Fußbodenheizungen und Heizestrichen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardaflex Marmor weiß ist nach Zugabe von Wasser ein gebrauchsfertiger, hydraulisch erhärtender, flexibler und kunststoffvergüteter Dünnbettmörtel mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Anfangshaftung. Durch die verlängerte Verarbeitungs- und klebeoffenen Zeit ist Ardaflex Marmor bestens für die Verlegung von Glasmosaik geeignet.

Der abgebundene Klebemörtel ist dauernassfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

Ardaflex Marmor ist geprüft nach DIN EN 12004 - C2TE und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie „Flexmörtel“ nach DIN EN 12002-S1. Ardaflex Marmor ist chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH).

ANWENDUNGSBEREICHE

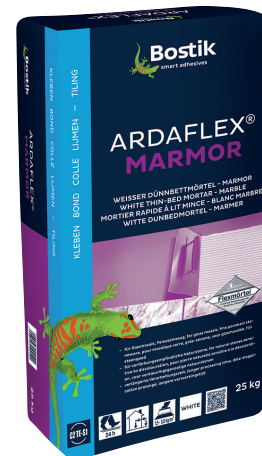
Ardaflex Marmor eignet sich für die Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Feinsteinzeug und Glasmosaik, an Innen- und Außenflächen sowie für die Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsempfindlichen und kalibrierten Naturstein. Auf Fußbodenheizungen und Heizestrichen geeignet. Für die Verlegung von verformungsempfindlichem Naturstein empfiehlt sich der Einsatz von Ardaflex Marmor Fast, Dünnbettmörtel DIN EN 12004-C2FT.

UNTERGRÜNDE/GRUNDIERUNG

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Geeignete Untergründe sind z.B.: Beton, Betonfertigteile, Porenbeton, Heizestriche, Zementestriche, calciumsulfatgebundene Estriche, Dämmstoffplatten sowie alte Wand- und Bodenfliesen.

Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt und ausreichend trocken sein. Restfeuchtegehalt Calciumsulfatestrich unbeheizt 0,5%-CM, Calciumsulfatestrich beheizt 0,3%-CM sowie Zementestrich unbeheizt und beheizt 2,0 %-CM (Messung mit CM-Gerät). Bei saugenden



Untergründen wird eine Grundierung mit Ardagrip Classic empfohlen. Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen muss die Grundierung 24 Stunden durchgetrocknet sein. In Zweifelsfällen ist eine Probeverklebung durchzuführen.

Bei der Verlegung auf Heizestrichen ist das ZDB-Merkblatt: „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteine und Betonwerksteine auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“; Stand: September 1995 zu beachten.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB Merkblätter und die anerkannten Regeln der Technik.

ANMISCHEN DES MÖRTELS

Ardaflex Marmor wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß klumpfrei angemischt. Für 25 kg Mörtelpulver werden ca. 7 l Wasser in das Mischgefäß vorgegeben. Für das Anmischen wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Mörtel nochmals kurz durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Das angemischte Material kann ca. 4 Stunden lang verarbeitet werden.

VERARBEITUNG

Ardaflex Marmor soll nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeitet werden. Die DIN 18 157 Teil 1, Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren, ist zu beachten. Dehnungsfugen im Oberbelag sind im erforderlichen Maß anzuordnen und mit Bostik Sanitäräsilicon Profi bzw. Bostik Marmoräsilicon bei Marmor und Naturstein auszuspritzen. Ardaflex Marmor wird zuerst mit der glatten Seite einer Auftragskelle in dünner Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnkelle abgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, dass die Bekleidungsmaterialien noch in das frische Kleberbett eingelegt werden können.

Die Einlegezeit (klebeoffene Zeit) beträgt je nach Umgebungs- und Untergrundbedingungen ca. 30 Minuten. An Außenflächen sowie in stark frequentierten Bereichen ist zu beachten, dass die Bekleidungsmaterialien vollflächig und lunkerfrei verklebt werden. Hierzu kann eine Verlegung nach der Buttering-Floating-Methode erforderlich sein.

VERFUGUNG

Nach ca. 24 Stunden können keramische Fliesen und verfärbungsunempfindliche Natursteine mit Ardacolor Premium, Ardacolor Maxi oder Ardacolor Flex sowie verfärbungsempfindliche Natursteine mit Ardacolor Premium oder Ardacolor Classic verfugt werden.

REINIGUNG

Werkzeuge und verschmutzte Stellen sofort mit Wasser reinigen.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Portlandzement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 12 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Ardaflex Marmor:

Art. Nr.: 30604807 25-kg-Sack
Ardagrip Classic: 1-kg-Flasche (10 Stück im Karton)

5-kg-Kanister
10-kg-Kanister
150-kg-Fass
600-kg-Container
1000-kg-Container

Ardacolor Classic: 5-kg-Beutel
25-kg-Sack

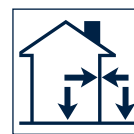
Ardacolor Premium: 5-kg-Beutel
25-kg-Sack

Marmorsilicon: 300-ml-Kartusche

Sanitärsilicon Profi: 300-ml-Kartusche
400-ml-Alu- Schlauchbeutel
600-ml-Alu- Schlauchbeutel

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Farbe	naturweiß
Basis	kunstharzmodifizierter, zementärer Werk trockenmörtel
Mischungsverhältnis	25 kg Pulver mit ca. 7 l Wasser
Verarbeitungszeit	ca. 4 Stunden je nach Temperatur
Verbrauch Trockenmörtel	1,5 - 3,0 kg/m ² je nach Zahnleiste
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Begehbarkeit / Verfugung	nach ca. 24 Stunden
Volle Belastbarkeit	nach ca. 14 Tagen
Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 TE	C = zementär 2 = Haftung > 1,0 N/mm ² T = hohe Standfestigkeit E = verlängerte klebeoffene Zeit
Richtlinie Flexmörtel	Mindestverformbarkeit: > 2,5 mm



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 12.14

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com
www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels
Tel.: +43 (0)72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0)72 42 5 30 - 12
E-Mail: info.austria@bostik.com
www.bostik.de